

Hilfsmittelparcours aus dem Koffer

Hintergrundwissen zum Präventionsmodul

Prävention von Berufskrankheiten / rechtliche Grundlagen

Etwa ein Drittel aller Langzeiterkrankungen der Schweizer Bevölkerung betreffen Erkrankungen des Bewegungsapparats. Davon ist ein signifikanter Teil berufsassoziiert. Das heisst, es besteht ein Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit der Betroffenen.

Die daraus entstehenden körperlichen Beschwerden führen in vielen Branchen zu Fehltagen und allzu oft auch zu einem frühzeitigem Berufsausstieg.

Das Prinzip «Cleverer Transfer» ist ein Ansatz, um diesen Problemen in der Pflege und Betreuung entgegenzuwirken. Die Suva leistet hier Hilfe zur Selbsthilfe, so dass der Betrieb mit eigenen Ressourcen das Prinzip «Cleverer Transfer» umsetzen kann. Ziel ist es, die körperlichen Belastungen in der Pflege und Betreuung zu reduzieren, das Personal zu schonen und so möglichst viele Ausfalltage zu verhindern.

Die gesetzlichen Grundlagen dazu stehen in der Verordnung über die Unfallverhütung (VUV, Art. 41) und der Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz (ArGV 3, Art. 25).

Wie belastet sind Ihre Mitarbeitenden?

Wie hoch ist die körperliche Belastung der Mitarbeitenden in Ihrem Spital, Ihrem Pflege- oder Altersheim oder Ihrer Institution für die Hilfe und Pflege zu Hause wirklich? Die einfache Analyse «Transfer von Personen in der Pflege – Beurteilung der Belastung» hilft Ihnen bei der Beurteilung. Link zum Analysetool: www.suva.ch/88305.d

Tipps zur erfolgreichen Einführung des Cleveren Transfers

Was bedeutet ein Cleverer Transfer, und wie können Sie ihn in Ihrem Betrieb einführen/umsetzen?

Wir empfehlen Ihnen, ein möglichst interdisziplinäres Projektteam zusammenzustellen. Wägen Sie ab, wen Sie für welches Thema mit einbeziehen. So können Sie auf organisatorischer Ebene viel erreichen, auch wenn noch keine zusätzlichen finanziellen Mittel gesprochen wurden.

Setzen Sie zusammen mit der Pflegedienstleitung oder der Betriebsleitung Prioritäten. Und wählen Sie die richtigen Mitwirkenden aus, um die gesetzten Ziele zu erreichen. So erzielen Sie mit Ihrem Projekt auch eine nachhaltige Wirkung.

Bestimmen Sie eine themenverantwortliche Person (z. B. [Transfer-Coach](#)). Anhand der Informationen auf unseren Webseiten zum Cleveren Transfer kann sich die Person niederschwellig das nötige Wissen aneignen.

Link zur Webseite: www.suva.ch/cleverer-transfer

Dieselbe Person sollte auch durch den «Hilfsmittelparcours aus dem Koffer» führen. Hilfsmittel können Sie auf www.sapros.ch, dem Webshop der Suva, portofrei einkaufen.